# NDR "Hamburg Journal"

21. November 2013 19:30 - 20:00 Uhr

#### **Sprecher:**

Guten Abend! Beim Ausbau der A7 im Frühjahr kommt es nach Informationen von NDR 90,3 zu einer Häufung von Baustellen. Zeitgleich mit der Autobahn wird auch die viel befahrene Kreuzung Kieler Straße / Sportplatzring an der Abfahrt Stellingen umgebaut. Dort sollen zusätzliche Abbiegerspuren entstehen. Der ADAC spricht von einer absoluten Fehlplanung.

-----

# Beitrag im "Hamburg Journal", NDR regional

22. November 2013 19:30 - 20:00 Uhr

A7: Kritik an der Baustellen-Planung

#### Moderatorin Julia-Niharika Sen:

Herzlich willkommen zum Hamburg Journal am Freitag. Hamburgs Autofahrer kann ja eigentlich nichts mehr schockieren. Es stockt immer und überall, schon bald aber sorgen Hamburgs Baustellenplaner absurderweise doppelt für Stau. Auf der Autobahn wird gebaut und gesperrt und zeitgleich soll kurioserweise auch auf den Umleitungsstrecken gebaut werden. Auf der Kieler Straße etwa.

## Sprecher: (Verkehr auf der Kieler Straße, danach Verkehr auf der Autobahn A7)

Schon in vier Monaten soll es hier mit der Instandsetzung losgehen, die Asphaltdecke bis zu 80 cm aufgebrochen werden. Dann wird eine der meistbefahrenen Hamburger Kreuzungen für Monate zur Pendlerfalle, denn fast zeitgleich sollen im Sommer die Bauarbeiten auf der A7 beginnen. Die Langenfelder Brücke wird im Zuge der A7-Deckelung erneuert. Auch Vollsperrungen soll es dann geben. Die geplante Umleitungsstrecke über Stellingen und die Kieler Straße aber ist dann wegen der Baustelle noch dichter als sonst.

Christian Hieff vom ADAC Hansa: (an der Kreuzung Kieler Str. und Sportplatzring) Hier ist schon Stau, auch wenn überhaupt keine Baustelle entsteht. Auf der A7 ist schon Stau, wenn keine Baustelle ist. Wenn es auf beiden Trassen gleichzeitig gebaut wird, dann haben wir natürlich sehr große Staus, besonders im Rushhour Verkehr.

#### **Sprecher**: (Satellitenbild von oben mit Markierungen der Baustellen)

150.000 Autos pro Tag verkehren auf der A7 bei Stellingen, viel mehr als eigentlich vorgesehen. Auch deshalb soll die A7 ausgebaut werden. Eine zeitgleiche Baustelle auf der Kreuzung Kieler Straße / Sportplatzring aber war nicht geplant. Eigentlich sollte schon in diesem Jahr gebaut werden. Gerade für Pendler eine Katastrophe.

#### Verschiedene Autofahrer:

(Autofahrer in ihren Autos auf der Kreuzung Kieler Str. / Sportplatzring)

- "Wird schwer denn, für alle Pendler, also auf jeden Fall wird`s dann dicht sein hier immer jeden Tag."
- "Man kommt schlechter nach Hause, muss Umwege nehmen."
- "Das heißt, ich muss viel früher aufstehen."
- "Ärgerlich, in letzter Zeit ist es sowieso echt die Hölle, hier in Hamburg zu fahren."
- "Die Planung ist hier sowieso in Hamburg, da reden wir lieber nicht drüber."

### **Sprecher:** (Verkehr auf der Kreuzung Kieler Str. / Sportplatzring)

Vorarbeiten an der Kreuzung hätten den Baubeginn in diesem Jahr verhindert, sagt die Verkehrsbehörde. Die Opposition dagegen spricht von Fehlplanung.

### Hjalmar Stemmann, CDU-Fraktion: (Verkehr auf der Kieler Straße)

Das ist mal wieder ein Beispiel, dass die Baustellenkoordination nicht funktioniert. Vielleicht hätte man an anderer Stelle nicht bauen sollen und Kieler Straße vorziehen, aber so geht es nicht.

## **Sprecher:** (Verkehrsbehörde, Kieler Str. und danach die verstopfte Autobahn A7)

Von der Verkehrsbehörde wollte sich heute dazu niemand vor der Kamera äußern. Telefonisch hieß es, man gehe nicht von höheren Belastungen für die Autofahrer aus. Bis Oktober 2014 soll die Baustelle auf der Kieler Straße fertig sein. Hoffentlich, denn wegen der geplanten Baustellen rund um den A7-Deckel wird es für Hamburgs Autofahrer sowieso schon ein harter Sommer. Vielleicht wird wenigstens das Wetter gut.

Kamera: Boris Mahlau

Schnitt: Jannick Pommerenck Beitragslänge: 2 Min. 30 Sek.